



81249 München, 26.04.2021

Tel. 8933749-0, Fax 8933749-33

Sehr geehrte, liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen gerne ein paar Informationen zum momentanen Stand der Klassenbildung bzw. des gebundenen Ganztages für das kommende Schuljahr mitteilen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können aufgrund der Gesamtzahl der Anmeldungen in der Jahrgangsstufe 1 drei erste Klassen gebildet werden.

Obwohl genügend Anträge für den gebundenen Ganzttag vorliegen, ist es derzeit leider nicht möglich, eine Ganztagesklasse zu bilden. Dies ist zurückzuführen auf die eindeutigen Vorgaben des Kultusministeriums. „Durch die Bildung einer Ganztagesklasse darf es nicht zu einer Klassenmehrung kommen.“ In unserem Falle würden statt der 3 genehmigten Klassen durch den Ganzttag 4 Klassen entstehen.

Mir ist durchaus bewusst, dass dies für viele von Ihnen keine erfreuliche Nachricht ist. Doch die Vorgaben sind in diesem Punkt leider eindeutig.

Sollte sich (zum Beispiel durch den Zuzug weiterer Kinder) die Zahl der Schülerinnen und Schüler noch deutlich vor Beginn des neuen Schuljahres erhöhen, so dass vier Klassen entstehen, besteht ggf. auch die Möglichkeit, doch noch eine Ganztagesklasse zu bilden. In diesem Fall würde ich Sie natürlich informieren. Es bleibt demnach noch ein kleiner Hoffnungsschimmer bestehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind - trotz der ungewöhnlichen Lage - dass die Vorfreude auf den ersten Schultag erhalten bleibt und Sie gemeinsam die Zeit bis dahin genießen können.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

U. Essigkrug  
Rektorin



81249 München, 26.04.2021

Tel. 8933749-0, Fax 8933749-33

Sehr geehrte, liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen gerne ein paar Informationen zum momentanen Stand der Klassenbildung bzw. des gebundenen Ganztages für das kommende Schuljahr mitteilen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können aufgrund der Gesamtzahl der Anmeldungen in der Jahrgangsstufe 1 drei erste Klassen gebildet werden.

Obwohl genügend Anträge für den gebundenen Ganzttag vorliegen, ist es derzeit leider nicht möglich, eine Ganztagesklasse zu bilden. Dies ist zurückzuführen auf die eindeutigen Vorgaben des Kultusministeriums. „Durch die Bildung einer Ganztagesklasse darf es nicht zu einer Klassenmehrung kommen.“ In unserem Falle würden statt der 3 genehmigten Klassen durch den Ganzttag 4 Klassen entstehen.

Mir ist durchaus bewusst, dass dies für viele von Ihnen keine erfreuliche Nachricht ist. Doch die Vorgaben sind in diesem Punkt leider eindeutig.

Sollte sich (zum Beispiel durch den Zuzug weiterer Kinder) die Zahl der Schülerinnen und Schüler noch deutlich vor Beginn des neuen Schuljahres erhöhen, so dass vier Klassen entstehen, besteht ggf. auch die Möglichkeit, doch noch eine Ganztagesklasse zu bilden. In diesem Fall würde ich Sie natürlich informieren. Es bleibt demnach noch ein kleiner Hoffnungsschimmer bestehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind - trotz der ungewöhnlichen Lage - dass die Vorfreude auf den ersten Schultag erhalten bleibt und Sie gemeinsam die Zeit bis dahin genießen können.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

U. Essigkrug  
Rektorin



81249 München, 26.04.2021

Tel. 8933749-0, Fax 8933749-33

Sehr geehrte, liebe Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen gerne ein paar Informationen zum momentanen Stand der Klassenbildung bzw. des gebundenen Ganztages für das kommende Schuljahr mitteilen.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt können aufgrund der Gesamtzahl der Anmeldungen in der Jahrgangsstufe 1 drei erste Klassen gebildet werden.

Obwohl genügend Anträge für den gebundenen Ganzttag vorliegen, ist es derzeit leider nicht möglich, eine Ganztagesklasse zu bilden. Dies ist zurückzuführen auf die eindeutigen Vorgaben des Kultusministeriums. „Durch die Bildung einer Ganztagesklasse darf es nicht zu einer Klassenmehrung kommen.“ In unserem Falle würden statt der 3 genehmigten Klassen durch den Ganzttag 4 Klassen entstehen.

Mir ist durchaus bewusst, dass dies für viele von Ihnen keine erfreuliche Nachricht ist. Doch die Vorgaben sind in diesem Punkt leider eindeutig.

Sollte sich (zum Beispiel durch den Zuzug weiterer Kinder) die Zahl der Schülerinnen und Schüler noch deutlich vor Beginn des neuen Schuljahres erhöhen, so dass vier Klassen entstehen, besteht ggf. auch die Möglichkeit, doch noch eine Ganztagesklasse zu bilden. In diesem Fall würde ich Sie natürlich informieren. Es bleibt demnach noch ein kleiner Hoffnungsschimmer bestehen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind - trotz der ungewöhnlichen Lage - dass die Vorfreude auf den ersten Schultag erhalten bleibt und Sie gemeinsam die Zeit bis dahin genießen können.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

U. Essigkrug  
Rektorin